

Rektale Blutung — wie gross ist das Krebsrisiko?

k -- du Toit J, Hamilton W, Barraclough K. Risk in primary care of colorectal cancer from new onset rectal bleeding : 10 year prospective study. BMJ 2006 (8. Juli); 333: 69-70

[\[LINK\]](#)

In einer Landpraxis mit 5 Ärztinnen und Ärzten in England wurden während 10 Jahren konsequent alle Personen über 45 Jahre, die über eine neu aufgetretene rektale Blutung berichteten, mittels Sigmoidoskopie oder Koloskopie weiter abgeklärt.

Bei 265 Personen mit neu aufgetretener rektaler Blutung wurden 15 kolorektale Karzinome und 13 Adenome gefunden. Dies ergibt einen positiv prädiktiven Wert von 5,7% für ein Karzinom und von 4,9% für ein Adenom. Somit muss in dieser Altersklasse bei einer von zehn Personen mit neu aufgetretener rektaler Blutung mit einer kolorektalen Neoplasie gerechnet werden. Interessanterweise war die Blutung nur bei zwei Personen mit Karzinom und bei vier mit Adenom von Durchfall begleitet.

Ein Beispiel für sinnvolle Forschung in der Hausarztpraxis. Die Resultate unterstützen die Praxis, eine neu aufgetretene rektale Blutung ab einem gewissen Alter und unabhängig von Begleitsymptomen oder anderen möglichen Ursachen auf jeden Fall weiter abzuklären.

Zusammengefasst von Alexandra Röllin